

## Neue Züge im Mittelhessennetz unterwegs

Frankfurt, den 30. April 2024

Die Hessische Landesbahn setzt ab sofort auf ihren Linien zwischen Treysa, Marburg bzw. Dillenburg, Gießen und Frankfurt sowie nach Hanau insgesamt 32 fabrikneue Fahrzeuge des Typs Coradia Continental der Firma Alstom ein. Damit werden die vom RMV vorgesehenen und bestellten neuen Ausstattungsmerkmale wie WLAN sowie schrittweise das erweiterte Platzangebot angeboten.

Pro Fahrzeugeinheit stehen 200 bzw. 280 Sitzplätze zur Verfügung. Im Herbst erwartet die Hessische Landesbahn auch die Zulassung zur Dreifachtraktion. Dann stehen den Fahrgästen in den Hauptverkehrszeiten statt wie bisher rund 705 bis zu 840 Sitzplätze zur Verfügung. Außerhalb der Hauptverkehrszeit sind bei den Fahrten zwischen Mittelhessen und Frankfurt 560 statt 430 Sitzplätze vorgesehen. Ab Dezember wird auch die Fahrtenhäufigkeit erhöht. Ab dann wird alle zwei Stunden die neue Linie RB37 das bestehende Fahrtenangebot zwischen Gießen und Frankfurt ergänzen.

„Für unsere Fahrgäste bedeutet der neue Verkehrsvertrag mit der HLB erhebliche Verbesserungen. Der Mix aus mehr Fahrten, neue und komfortable Züge sowie ein höheres Platzangebot ist das Rezept um mehr Fahrgäste zu begeistern“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat.

„Wir sind sehr froh, dass die Zulassung der neuen Züge jetzt endlich erfolgt ist. Das Ersatzkonzept seit Dezember hat zwar insgesamt gut funktioniert, bedeutete aber ein begrenztes Platzangebot. Jetzt profitieren unsere Fahrgäste von hervorragender Ausstattung und z.B. kostenlosem WLAN“, so HLB-Geschäftsführer Veit Salzmann.

### **Mehr Komfort und vergrößertes Platzangebot**

Für die Fahrgäste bieten die fabrikneuen Fahrzeuge erweiterte Sitzabstände für eine deutlich verbesserte Beinfreiheit, große Mehrzweckbereiche und mehr Steckdosen.

## **Verbesserte Barrierefreiheit**

Mit der reduzierten Einstiegshöhe von 60cm können mobilitätseingeschränkte Fahrgäste auch an niedrigen Bahnsteigen barrierefrei ein- und aussteigen. Alle Fahrzeuge sind mit einem Schiebetritt ausgestattet. Dieser dient, je nach Bahnsteighöhe, als Spaltüberbrückung zum Bahnsteig oder Trittstufe. Auch Fahrgäste mit Kinderwagen, Fahrrädern oder Gepäck profitieren vom barrierefreien Zugang. Große Piktogramme weisen Fahrgästen leicht ersichtlich auf die Rollstuhl- und Fahrradbereiche hin.

Die Verkehrsvertragslaufzeit für den Mittelhessenexpress beträgt 15 Jahre.

### **Kontakt:**

Sabrina Walter  
Pressesprecherin  
Hessische Landesbahn GmbH  
Erlenstraße 2  
60325 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 242524 – 1068  
Mobil: 0151-20836620  
presse@hlb-online.de  
www.hlb-online.de